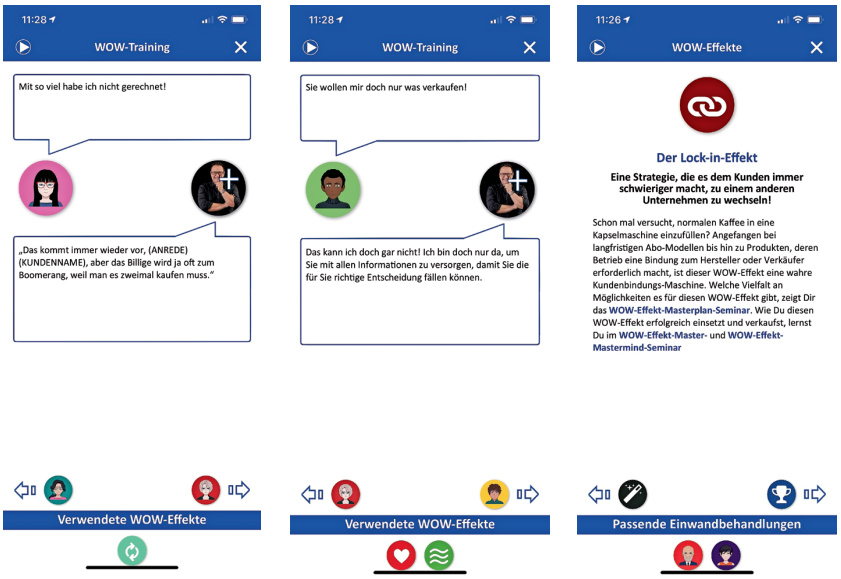
Heute schon trainiert?

TRAINING Mit dem Sales Butler bietet Verkaufstrainer Hannes Katzenbeisser die weltweit erste Trainings-App für Spitzenverkäufer. Die preisverdächtige App ist ein kostenloses Tool fürs tägliche Verkaufstraining zwischendurch.

Spitzenverkäufer werden nicht geboren, zu einem Spitzenverkäufer wird man durch regelmäßiges Training", ist Hannes Katzenbeisser überzeugt. „10 Prozent sind Talent, 20 Prozent sind Wissen und 70 Prozent sind Training. Tägliches Training ist also die Grundlage des Erfolgs, egal, ob man nun ein Elektrohändler oder Ronaldo ist." Genau dafür hat der umtriebige Wiener UE-Händler, der derzeit auch als Motivations- und Verkaufstrainer – etwa in der Red Zac-Akademie – für Aufsehen sorgt, die Sales Butler-App entwickelt. Basierend auf den eigens entwickelten Seminarinhalten, den so genannten Wow-Effekten, kann man via Smartphone oder Tablet ebendiese Effekte kennenlernen und Kundeneinwände trainieren bis man sie im Schlaf beherrscht. Der Besuch eines Katzenbeisser-Seminars ist dazu übrigens nicht notwendig, kann aber freilich auch nicht schaden. „Wenn man eines meiner Seminare besucht und dann 30 Tage lang täglich die Sales Butler-App nutzt, dann verdoppelt man seinen Umsatz. Das kann ich garantieren." Eine starke Ansage, die Katzenbeisser aber durch ein beeindruckendes Umsatzplus seines eigenen Shops unterlegen kann – und das in einer Zeit, in der der Unterhaltungselektronikmarkt mehr als schwächelt.

Die Sales Butler-App selbst gibt's jedenfalls für Apple und Android und ist komplett kostenlos. Um sich anzumelden genügen die Angabe eines Vornamens und eine Mailadresse und schon kann man die Wow-Effekte kennenlernen bzw. die Einwandbehandlung trainieren. Zur Auflockerung gibt's hier außerdem ein unterhaltsames Quiz sowie das „Wow-Radio powered by Superfly". „Wichtig ist", so Katzenbeisser, „dass man die App regelmäßig nutzt. Das kann in der Mittagspause sein, am Flughafen oder halt an einem regnerischen Wochenende. Denn vor allem die Einwandbehandlung muss einem Verkäufer in Fleisch und Blut übergehen. Damit kann man nämlich die stumpfen Werkzeuge im Verkauf schärfen." Die App scheint jedenfalls über die Elektrobranche hinaus zu gefallen: noch im Sommer wird Katzenbeisser die 1000er-Downloadmarke knacken, wobei 20 Prozent der User die App regelmäßig und weitere 20 Prozent sporadisch nutzen. „Sales Butler wird auch in Zukunft zu 100 Prozent kostenlos bleiben", verspricht er.

G'schamster Diener: Hannes Katzenbeisser serviert die kostenlose Sales Butler-App fürs tägliche Spitzenverkäufer-Training.



Herzstück der App ist das Wow-Training mit den Einwandbehandlungen.

Vorgestellt werden aber auch die einzelnen Wow-Effekte.

Das regelmäßige Training ist aber nur ein Aspekt, ein weiterer ist eine nachhaltige Veränderung der eigenen Einstellung bzw. auf gut neudeutsch die Veränderung des eigenen Mindset. „Viele Grenzen, die oft gar nicht existieren, setzt man sich im Kopf – diese heißt es zu überwinden. Und wenn ich dann irgendwann davon ausgehe, dass jeder Kunde, der mein Geschäft betritt, auch bei mir kauft, dann bin ich als Verkäufer quasi unbesiegbar." So weit hergeholt scheint dieser Gedanke – zumindest laut Katzenbeisser – nicht zu sein. „Wenn sich in der heutigen Zeit einer die Mühe macht, in ein Geschäft zu gehen, dann will er auch kaufen. Warum sonst sollte er sich den Weg sonst antun? Im Internet kriegt er es mit weniger Aufwand und meistens sogar billiger."

Katzenbeisser

HK ACADEMY

www.hanneskatzenbeisser.com/presse